



# DER BANDLKRAMER

Folge 6 / Dezember 2016

## Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

### AUS DEM INHALT:

Kurz notiert . . . .	Seite	2
Der Bürgermeister informiert	Seiten	3 bis 5
InfoSeite	Seite	6
Advent beim Schloss	Seite	7
Zivilschutzseite	Seite	8
Prominente im Bandlkramer...	Seite	9
Info Stadtbücherei	Seite	10
Müllabfuhrplan 2017	Seite	11
Info Altstoffsammelzentrum	Seite	11
Info - 10 Jahre Zukunftsraum	Seiten	12 bis 13
Jugendseite	Seite	14
Stadtbücherei	Seite	15
InfoSeite	Seite	16
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	17
Balkalender 2017	Seite	18
Wochenendnotdienste	Seite	19
Gewinnspiel Blutspendezentrale	Seite	20
Bandlkramer in Dacice	Seite	21
Bücher schenken	Seite	21
Fortsetzung Bücher schenken	Seite	22
Handwerkstad(t)t	Seite	22
Aktion Rauchmelder	Seite	23
Öffentliche Einrichtungen	Seite	24
InfoSeite	Seite	23
Öffentliche Einrichtungen	Seite	24
Veranstaltungstipps	Seite	25
InfoSeiten	Seiten	26 bis 28

## Buchpräsentation von VBgm.a.D. Hans Widroither



„Wissenswertes aus drei Jahrhunderten“ – so der Titel des neuen Buches von VBgm.a.D. Hans Widroither – war Anlass für eine Präsentation am 05. Dezember 2016 im prall gefüllten Waldviertelsaal des Technologie- und Bildungszentrums. Ein Buch, das unsere Geschichte mit vielen interessanten Erzählungen und Fakten aus früherer Zeit bis in die unmittelbare Vergangenheit Revue passieren lässt und den Leser / die Leserin erinnern soll, welche Persönlichkeiten oder Begebenheiten unsere Vergangenheit prägten und vielleicht erkennen lässt, warum sich unsere Stadtgemeinde so entwickelt hat, wie sie eben heute ist.

„Rapid-Stimme“ Andy Marek, der im Buch mit seinen vielen Tätigkeiten für Groß-Siegharts natürlich auch einen Platz fand, führte durch das Programm und es wurden vom Autor einige Anekdoten aus dem Buch mittels Videoprojektion vorgestellt. Ein ideales Geschenk für Weihnachten, welches Sie für 20,- EUR unter anderem auch am Stadtamt erwerben können. Als Bürgermeister möchte ich mich nicht nur für das erschienene Werk, sondern in erster Linie bei unserem Autor Hans Widroither für die Sicherung eines weiteren Stückes Heimatgeschichte herzlich bedanken.

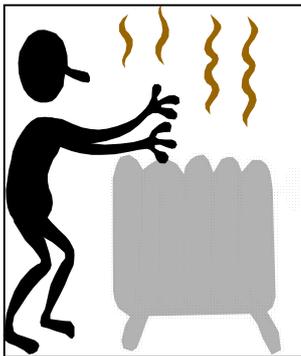


# Kurz notiert ...

Das Redaktionsteam und die Bediensteten der Stadtgemeinde Groß-Siegharts wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



*Frohes  
Weihnachtsfest*



Der **Heizkostenzuschuss** für 2016/2017 kann wieder im Stadamt beantragt werden. Die Höhe beträgt € 120,—. Sie benötigen bei der Antragstellung Ihren IBAN sowie einen Nachweis über die Höhe des Einkommens aller im Haushalt lebenden Personen. Anträge können bis spätestens **30. März 2017** gestellt werden.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts **gratuliert Herrn Dietmar Zwerina** zur Verleihung des „Bundes-Ehrenzeichens“.

**Vorankündigung** Konzert des GMTV Groß-Siegharts 19. u. 20. Mai 2017, 20.00 Uhr

## Termine der Gemeinderatssitzungen im Jahr 2017:

**25. Jänner 2017**  
**8. März 2017**  
**14. Juni 2017**  
**30. August 2017**  
**20. September 2017**  
**6. Dezember 2017**

19:30 Uhr - Gemeindegemeinschaftssaal  
Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

## Sprechtage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechstage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at), „Amtliche Termine“.



Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Die **Schuleinschreibung** in der Volksschule Groß-Siegharts findet am **18. Jänner 2017** in der Zeit von **15 bis ca. 17 Uhr** statt. Wir ersuchen um Vormerkung.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts gratuliert: Frau **Lea Bauer** zum akademischen Grad „Bachelor of Education (BEEd)“, Frau **Melanie Exel** zum akademischen „Grad Bachelor of Laws (WU)“, (LL.B. (WU)), Frau **Elisabeth Hölzl** zum akademischen Grad „Magistra der Naturwissenschaften“ (Mag.rer.nat.).

Wir danken Herrn **GR a.D. Franz Irschik** für seine Fotodokumentationen, die er der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung stellt.

## Bandlkramer - Redaktionstermine 2017



Redaktionsschluss  
jeweils 9.00 Uhr:

Erscheinungswoche:

13. März	13. Kalenderwoche
12. Juni	26. Kalenderwoche
1. September	38. Kalenderwoche
2. November	47. Kalenderwoche
1. Dezember	51. Kalenderwoche

## Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

### Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
Tel: 02847/2371-11,  
Fax: 02847/2371-28,  
email: [stadamt@gde.siegharts.at](mailto:stadamt@gde.siegharts.at)  
Homepage: [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at)



**DER BÜRGERMEISTER****INFORMIERT**

**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,  
liebe Jugend!**



Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und die Kinder werden langsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Punsch- und Glühweinstände locken mit ihren Düften zu einem Besuch der verschiedenen Weihnachtsmärkte, welche uns helfen sollen, dem Alltagsstress etwas zu entfliehen.

**Postpartner**

Wie im letzten „Bandlkramer“ angekündigt, fand am 18. November 2016, um 10:00 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier des Postpartners in der Filiale der Firma „Nah und Frisch Markt“ Karl Riederich im Stadtzentrum statt.



Längere und kundenfreundliche Öffnungszeiten können nun als großes Plus angeboten werden und sollen weiters dazu beitragen, das Stadtzentrum zu beleben und die Frequenz der umliegenden Betriebe zu erhöhen.

Ich möchte mich noch einmal für den reibungslosen Ablauf bei allen Verantwortlichen bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch Stefan Weikertschläger und seinem Team für die professionelle musikalische Umrahmung dieser Feierstunde.

**Bandlkrameradvent**

Am 25. November 2016 fand wieder der traditionelle „Bandlkrameradvent“ und die Einschaltung

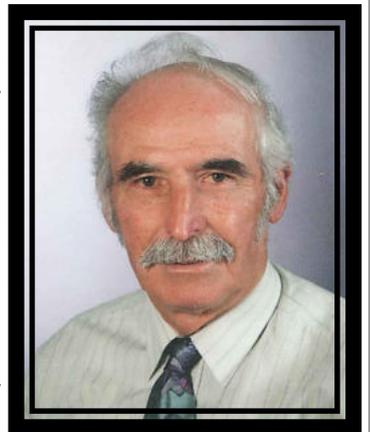
der Weihnachtsbeleuchtung im Stadtzentrum statt, zu welchem die Stadtgemeinde gemeinsam mit der Handwerkstad(t)t einladen.

Musikalische Auftritte unserer Kindergartenkinder und der Jagdhornbläsergruppe rundeten das Programm ab. Die zahlreichen Besucher konnten auf den vielen Ständen wärmende Getränke, Schmankerl und Basteleien erwerben.

Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine und Betriebe und natürlich auch in erster Linie an alle Besucher, die bei dieser Veranstaltung anwesend waren. Es wurde damit der offizielle Start für das Weihnachtsgeschäft der ansässigen Betriebe eingeläutet.

**Nachruf Eder Anton:**

Am 26. 11. 2016 verstarb unser ehemaliger Gemeinderat Anton Eder sen. im Krankenhaus Waidhofen/Thaya nach längerer, schwerer Krankheit im 85. Lebensjahr.



Anton Eder sen. war über viele Jahre Wahlleiter im Wahlsprengel Loibes und in der Zeit von 1972 bis 1990 ÖVP-Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.

In den 18 Jahren als Gemeindemandatar war er mit seiner ruhigen, besonnenen Art stets um eine, seinem Wesen entsprechende, freundliche und friedliche Gesprächskultur zwischen den Parteien bemüht und versucht, innerhalb seiner Möglichkeiten das Beste für seine Mitmenschen zu tun.

Ich selbst durfte Anton Eder zwar nicht mehr als Gemeindemandatar, aber privat als stets freundlichen Mann kennen lernen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

**Advent beim Schloss**

Am 3. und 4. Dezember fand die im vorigen Jahr über das Kulturreferat erstmals abgehaltene Veranstaltung, „Advent beim Schloss“ eine Fortsetzung. Es konnten heuer wieder viele Besucher begrüßt werden, welche eine stimmungsvolle Veranstaltung in ansprechendem Ambiente ge-

nießen konnten.

Neben den nicht wegzudenkenden Köstlichkeiten und wärmenden Getränken gab es wieder viel selbst Gebasteltes, Kunst, Handwerk, Krippen, Schmuck und Wohlfühlprodukte zu bewundern und vieles wechselte zur Freude der Händler den Besitzer.

Viele Besucher bewunderten auch die vier geschnitzten Holzfiguren, welche uns von Frau Maria Römer unentgeltlich überlassen wurden. Diese waren in einer Vitrine im Durchgang des Schlosses ausgestellt.

Die Musikschule und Stadtkapelle begeisterten mit stimmungsvollen Adventliedern das Publikum und auch für unsere Kids gab es im Kinosaal des „Schlossplatzl's“ weihnachtliche Filmvorführungen. Jung und Alt nutzten mit Begeisterung diese Angebote.

Ein Bücherflohmarkt sowie eine Ausstellung des Fotolaborclubs rundeten das Angebot für unsere Besucher ab.

Höhepunkt für die Kinder war am Samstag Abend natürlich die Krampusaufahrt des ARBÖ. Am Schlossplatz verteilte der Nikolaus viele Geschenke.



Eine kurze Showeinlage der neu gegründeten Perchtengruppe „Wilde Schlossteufel“ im Anschluss machte schon Lust auf den großen Perchtenlauf am 17. Dezember.

Das Kulturreferat kann somit auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, welche nach einer Fortsetzung ruft.

Ich darf mich an dieser Stelle für Ihr reges Interesse als Mitwirkende/r oder Besucher/in recht herzlich bedanken.

Alle Bilder unseres Meisterfotografen Franz Irshik können Sie auf unserer Homepage

[www.siegharts.at](http://www.siegharts.at) aufrufen.

### Perchtenlauf

Ein weiteres Highlight - veranstaltet von dem Verein „Wilde Schlossteufel“ mit Unterstützung des Kulturreferats wird am 17. Dezember 2016 ab 18:00 Uhr über die Bühne gehen.

Vom Vereinshaus beginnend werden mehr als 100 Perchten ihren Lauf zum Dr. Rudolf Krausplatz und bis zum Sparkassenparkplatz gestalten.



Am Parkplatz selbst wird in einer Darbietung eine kleine Geschichte um unsere Gemeinde vorgeführt, wo auch mit Feuer und Pyrotechnik der Abschluss gestaltet wird.

Danach gibt es im Vereinshaus eine After-Show-Party.

Ich darf Sie zu dieser Veranstaltung

recht herzlich einladen.

### Wiederholung 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016:

Die Wiederholung des 2. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl 2016 wurde am 4. Dezember 2016 vorgenommen. In unserer Stadtgemeinde gaben bei dieser Stichwahl mehr als 65 % und somit etwa 2 % mehr Wählerinnen und Wähler als bei der 1. Stichwahl ihre Stimme ab.

In den 11 Wahlsprengeln der Stadtgemeinde Groß-Siegharts entfielen :

876 Stimmen auf Ing. Norbert Hofer,  
583 Stimmen auf Dr. Alexander Van der Bellen.  
78 Stimmen waren ungültig.

Im Vergleich zur ersten Stichwahl in unserer Stadtgemeinde verzeichnete Hofer ein Minus von etwa 6 %, welche Van der Bellen als Ge-

winn verbuchen konnte.

Das Bundesergebnis ist ja bekannt. Unser aller Hoffnung ist es, dass nach vielen Monaten des Wahlkampfes dieses Ergebnis nun endgültig zur Kenntnis genommen wird und unser Land schlussendlich hinter dem demokratisch gewählten Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen steht.

**Silvesterwanderung:**

Ein in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenkendes Ereignis mit jährlich steigendem Interesse wird auch heuer mit der Silvesterwanderung zum höchsten Punkt der Stadtgemeinde, dem Predigtstuhl durchgeführt werden. Wir treffen uns am

**31. Dezember 2016, um 14.00 Uhr**  
wieder beim  
**Hochbehälter in Waldreichs**

und marschieren gemeinsam los.

Am Gipfel wird Bgm. Hofbauer und ich, wie gewohnt wieder zu Punsch, Glühwein und Tee einladen. Kommen Sie und stoßen wir gemein-

sam auf das vergangene und zukünftige Jahr an.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihr/Euer

Gerald Matzinger



**Der Groß-Siegharts'er Maler**  
Generalunternehmung

- ◆ Ausmalen
  - ◆ Lackieren
  - ◆ Böden verlegen
- Die komplette Innen-  
sanierung zum Sparpreis!

**-15%  
Sparpreis!**  
gültig 1. Dezember bis 31. März 2017



Malerei • Anstrich • Bodenleger • Komplett-Sanierung  
0664/163 79 32 [www.wurth.org](http://www.wurth.org)

Der Sportunion Rope Skipping Verein Groß-Siegharts bedankt sich herzlichst bei der Firma Hirth für die Spende von 500 €, bei der Firma Test-Fuchs Ges.m.b.H. für die Spende von 300 €, bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts und bei der Sparkasse Waldviertel - Zweigstelle Groß-Siegharts für die Spende von jeweils 200 €, bei der Firma Innenbau Peschel für eine Spende von 150 €, bei der Optikerin Andrea Hahn und der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya – Zweigstelle Groß-Siegharts für eine Spende von jeweils 100 € und bei der Firma Göbharter für die Spende von 50 €! Die Spenden werden für die Kosten der Teilnahme am European Showcontest Rope Skipping in Prag, für neue Dressen für unser Showteam, für neue Trainings- bzw. Repräsentationsanzüge für die kommenden Wettkämpfe und den Kauf von Seilen verwendet.

**Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene**

**Nächster Termin:**

**03. Februar 2017, ab 13.00 Uhr**  
Gasthaus Faltl, Raabser Straße 36

Freude schenken mit  
**Gutscheinen** von  
Frisör - Fusspflege - Kosmetik  
**ALEXANDRA**

3812 Gross Siegharts

0664 363 0185

3820 Raabs/Thaya

02846 7661



**Frohe Weihnachten und  
alles Gute für 2017 !**

# Advent beim Schloss Groß-Siegharts

3. Dezember 2016 ab 13.00 Uhr  
4. Dezember 2016 ab 8.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Kulturreferates  
WEIHNACHTEN IM BANDLKRAMERLANDL



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Diesmal widme ich die Seite des NÖ Zivilschutzverbandes einem „heißen“ Thema! Die Weihnachtszeit ist nicht nur die stillste Zeit im Jahr, sondern leider auch die Zeit der Christbaum- und Adventkranzbrände.

**Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag am 06. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen unsere Feuerwehren bundesweit rund 500 Mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.**



Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an. Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch „Offenes Licht und Feuer“ österreichweit bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der „festlichen Zeit“ müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Der Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits ausgetrockneten Christbaumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

### Tipps gegen feurige Feste

- ⇒ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an der womöglich auch mit Wasser gefüllt werden kann damit der Baum nicht so schnell austrocknet
- ⇒ Den Christbaum nicht in unmittelbare Nähe von Vorhängen stellen
- ⇒ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- ⇒ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen und heruntergebrannte Kerzen auswechseln
- ⇒ Geeignete Löschmittel (Handfeuerlöscher oder Kübel mit Wasser) in der Nähe bereithalten
- ⇒ Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Türe zum Brandraum schließen
- ⇒ **Wichtigste Regel:**  
**Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden der Kerzen**

Ich nutze auch hier die Gelegenheit um Ihnen/Euch ein schönes und vor allem friedliches und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute für den Jahreswechsel und das Jahr 2017 zu wünschen.

Ihr/Euer  
*M. Litschauer*

**Michael Litschauer**  
Stadtrat



## Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

### Herlinde Lindner – Jodlerkönigin, Sängerin, Malerin

Herlinde Lindner wurde am 25.4.1962 in Steyr/Oberösterreich geboren. Mit zarten acht Jahren schnupperte sie erstmals Bühnenuft bei einer Muttertagsfeier, wo von ihr nicht etwa „Hänschen klein“ angesungen wurde, nein: Alle wollten die kleine Herlinde mit ihrer Version des „Bauernkasten“ hören. Mit Cousine Conny und der kleinen Schwester Manuela entstand die Formation „Die Schmidt-Dirndl“. Bald wurden zahlreiche Gruppen der Region auf die Mädels aufmerksam; Auftritte & LP-Produktionen mit den legendären Hahn-Buam folgten.

Zahlreiche Auftritte in Rundfunk und Fernsehen machten sie über die Grenzen hinaus als Sängerin und Jodlerin bekannt. Derzeit lebt Herlinde Lindner in Krems an der Donau.

Selbst bis Deutschland sprach sich das Jodel- & Gesangstalent von Herlinde schnell herum, und der Musikproduzent Alfons Bauer aus München wurde durch Werner Brüggemann auf Herlinde aufmerksam. So erschienen ab 1978 die ersten Solo-Alben, auf denen sie ihre Jodelkünste unter Beweis stellen konnte.

1980 lernte sie Wolfgang Lindner, Bandleader & Musikproduzent aus Wien kennen, welcher nicht nur Herlindes Jodelakrobatik, sondern auch den Wiedererkennungswert ihrer Gesangsstimme erkannte und sie auf seinen Schallplatten der Wolfgang Lindner Band als Solistin und neues Chormitglied förderte. Wolfgang Lindner war 23 Jahre musikalischer Leiter des Musikantenstadts. Aus einer anfangs musikalischen Beziehung sollte bald mehr werden: 1981 erblickte Sohn Wolfgang jr. das Licht der Welt, kurz darauf, 1983, wurde der zweite Sohn Martin geboren.

Eine traumhafte Stimme, die berührt, sei es die gefühlvolle Interpretation von zeitlosen Schlägern oder auch das kraftvolle Jodeln zum klassischen Big-Band-Sound: So könnte man die Vielfalt der gebürtigen Oberösterreicherin heute am besten beschreiben. Sieht man ihr das bevorstehende 40jährige Bühnenjubiläum auch kaum an, so hat Herlinde Lindner doch schon einiges in ihrer Karriere erlebt.



Herlinde Lindner blickt mit ihrem neuen Album musikalisch auf schöne aber auch nicht so glänzende Augenblicke zurück. Mit dem Lied „Heimwehmelodie“ etwa, komponiert von ihrem verstorbenen Ehemann Wolfgang Lindner, singt sie noch einmal den wohl größten Hit aus seiner Feder, mit Erinnerungen an wunderschöne Zeiten voller Ruhm, aber auch in Gedanken an seine Krankheit, bei der sie ihn bis zum Schluss begleitete.

Mit Liedern aus ihrer Kindheit etwa, denen sie einiges zu verdanken hat, wie das „Kufsteiner-Lied“ mit dem Original Jodler von Franz Lang oder dem besagten „I hob an Bauernkasten“ will sie auch ihre volkstümliche Vielfalt herausheben. Und das natürlich im

passenden Oberkraner-Style, unverfälscht und ohne technische Hilfsmittel.

Einige der zeitlosen Schlager-Songs wie „Ich frag erst lieber meinen Silbermond“ und „I denk nur no an di“ stammen unter anderem sogar aus ihrer eigenen Feder, sowohl Text, als auch Musik. Richtig fetzig wird's mit dem "Skitwist", swingend mit "Zillertal" und besinnlich mit "My Way".

Erst 2003 begann Herlinde Lindner ohne jegliche Vorkenntnisse mit der Malerei. Anfangs wusste sie noch nicht, welche Technik sie anwenden wollte – sah dann aber durch Zufall eine Sendung mit Bob Ross, der ein wunderschönes Landschaftsbild in Öl auf Leinen malte. Genau das wollte auch sie malen können. Bäume – Berge – Seen, einfach die Natur. Motive gibt es dazu buchstäblich vor jeder Haustür – man muss nur Augen und Sinne öffnen. Herlinde Lindner absolvierte innerhalb von zwei Jahren in Holland die Ausbildung zum BOB ROSS -

Lehrer für Landschaften, Blumen und Wildtiere und eröffnete in Mautern ihr Atelier, denn ihr größter Wunsch war es, das Malen – besonders diese NASS-IN-NASS-TECHNIK – den Menschen auch näher zu bringen bzw. zu lehren. Es folgten weitere Ausbildungen in Berlin (Gary Jenkins) und in Boltenhagen an der Ostsee (Joyce Ortner) in anderen, verschiedenen Ölmaltechniken. Es ist ihr ein großes Bedürfnis, all das Erlernte auch an ihre Schüler weiterzugeben.

"Jeder kann malen!" Das ist ihr Motto, und es macht ihr Riesenspaß, wenn Schüler mit ihren selbstgemalten Bildern freudestrahlend vom Volkshochschulkurs in Groß-Siegharts heimgehen.

Die Stadtbücherei  
Groß-Siegharts wünscht  
ein frohes Wihnachtsfest  
und alles Gute im Neuen Jahr.



Unsere Schließtage:  
Montag, 26. Dezember 2016  
Freitag, 6. Jänner 2017



### Stadtgemeinde Groß Siegharts Abfuhrplan 2017

Bioabfall	Bioabfall	Restmüll	Altpapier	Gelber Sack	Hausabholung Christbäume
Mo, 09.01.17	Fr, 21.07.17	Di, 17.01.17	Di, 10.01.17	Di, 17.01.17	Mi, 18.01.17
Fr, 20.01.17	Fr, 28.07.17	Di, 14.02.17	Mo, 13.03.17	Di, 07.03.17	
Fr, 03.02.17	Fr, 04.08.17	Di, 14.03.17	Di, 16.05.17	Mi, 10.05.17	
Fr, 17.02.17	Fr, 11.08.17	Di, 11.04.17	Mo, 17.07.17	Fr, 07.07.17	
Fr, 03.03.17	Fr, 18.08.17	Di, 09.05.17	Mo, 18.09.17	Mi, 27.09.17	
Fr, 17.03.17	Fr, 25.08.17	Di, 06.06.17	Mo, 20.11.17	Do, 23.11.17	
Fr, 31.03.17	Fr, 01.09.17	Di, 04.07.17			
Fr, 14.04.17	Fr, 08.09.17	Di, 01.08.17			
Fr, 28.04.17	Fr, 15.09.17	Di, 29.08.17			
Fr, 05.05.17	Fr, 22.09.17	Di, 26.09.17			
Fr, 12.05.17	Fr, 29.09.17	Di, 24.10.17			
Fr, 19.05.17	Fr, 06.10.17	Di, 21.11.17			
Fr, 26.05.17	Fr, 13.10.17	Di, 19.12.17			
Fr, 02.06.17	Fr, 20.10.17				
Fr, 09.06.17	Fr, 27.10.17				
Fr, 16.06.17	Fr, 10.11.17				
Fr, 23.06.17	Fr, 24.11.17				
Fr, 30.06.17	Do, 07.12.17				
Fr, 07.07.17	Fr, 22.12.17				
Fr, 14.07.17					



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER  
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK  
WAIDHOFEN AN DER THAYA

#### Altstoffsammelzentrum Gr. Siegharts

vis a vis der Kläranlage Gr. Siegharts hinter dem Mischwerk

#### Öffnungszeiten:

jeden Montag von 9.30 bis 12.00 und 12.30 bis 14.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat von 14.45 bis 18.00 Uhr

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Abfallberatertelefon: 02842/51223 oder e-mail: office@gvawt.at / www.abfallverband.at



GEMEINDEVERBAND FÜR  
AUFGABEN DER  
ABFALLWIRTSCHAFT IM  
VERWALTUNGSBEZIRK  
WAIDHOFEN AN DER THAYA  
TEL.: 02842/51223  
WWW.ABFALLVERBAND.AT

## Altstoff Sammel Zentrum Groß-Siegharts



ARGE  
**sauber+stark**  
3830 Waidhofen/Thaya, Altwaidhofen  
Tel. 0 28 42 / 533 86 Fax. 533 86-6

### Öffnungszeiten:

jeden Montag von 9.30 bis  
12 und 12.30 bis 14.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat  
von 14.45 bis 18 Uhr

Das ASZ Groß Siegharts befindet sich  
vis a vis der Kläranlage hinter dem  
Mischwerk;

## Was wird in den Altstoffsammelzentren (ASZ) alles kostenfrei übernommen:

### In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw;
- **Bau- bzw. Altholz** in Kleinmengen bis 2 m<sup>3</sup>;
- **Problemstoffe** = Medikamente, Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, usw;
- **Elektroaltgeräte** = Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw;
- **Tausch von NÖLI's** =Altspeisefettsammlung;
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien u. Altschuhe** in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt;
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus **Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor**  
usw. auch für Gewerbebetriebe (Entsorgungsnachweis);
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigung;
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben**  
lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie die dazugehörigen Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag`s anliefern;
- **Baum- und Strauchschnitt** Stammholz, Schwachholz mit mind. 1cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** =Übernahme kostenfrei;



**KOSTENPFLICHTIG:** Restmüll, Grünschnitt, Altreifen, Windschutzscheiben und Bauschutt;

Info`s gibt es am täglichen Abfallberatertelefon (02842/51223)  
oder im Internet unter [www.abfallverband.at/waidhofen](http://www.abfallverband.at/waidhofen)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen an der Thaya – Amtsleiter GF Robert Altschach

## Generalversammlung und 10 Jahre Zukunftsraum Thayaland

10 Jahre Zukunftsraum Thayaland bedeuten 10 Jahre unzählige Projekte, Workshops, Veranstaltungen, Ideen, visionäre Umsetzungen und viel Engagement. Obmann Bgm Reinhard Deimel: "Es sind oft harte Verhandlungen und viele Diskussionen notwendig gewesen, aber wenn man sich die Ergebnisse ansieht, dann kann man ein wenig stolz sein auf das Erreichte". Der Radweg Thayarunde, das bisher größte Zukunftsraum Projekt, nahm 2010 erste Konturen an und konnte 2015 und 2016 teileröffnet werden. Ein noch nie dagewesener Strom aus Radgästen besuchte die Region. Die Landesausstellung 2009 mit den über 400.000 BesucherInnen waren ebenso Highlights in der Projektarbeit wie der Einstieg in die Klima- und Energie Modellregion. Belohnt wurde diese Anstrengung heuer durch den Climate-Star Preis. Bei der Verleihung in Grafenegg wurden aus 26 Ländereinreichungen und 1045 Klima-Energie-Modellregionen 15 Gewinner prämiert.

Dass der Zukunftsraum für die Menschen in der Region da ist, beweisen nicht nur die zahlreichen Workshops und Veranstaltungen mit den Schulen, Jugendlichen, Senioren, Betriebsinhabern und LandwirtInnen rund um die Themen Alltagsradfahren, Energie, Tourismus, Carsharing, Breitband usw. Gerade der Breitbandausbau ist ein weiterer Schritt in die Zukunft. Ein Projekt das im Zukunftsraum Thayaland die BewohnerInnen als eine von 4 Pilotregionen in Niederösterreich zuallererst mit modernster Medientechnologie versorgen wird.

Insgesamt 12.000 interessierte Personen nahmen in den letzten 10 Jahren an diversen Infoabenden, Veranstaltungen und Eröffnungen teil. Eine stolze Bilanz, für die um die in der Region bemühten BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen und Gemeindefunktionäre und BürgerInnen, die die eigentlichen Träger des Vereins sind und die auch für den Erfolg letztendlich verantwortlich sind. Bei der Generalversammlung wurde daher dem Langzeitobmann Reinhard Deimel mit einem Geschenkkorb und herzlichen Applaus gedankt.

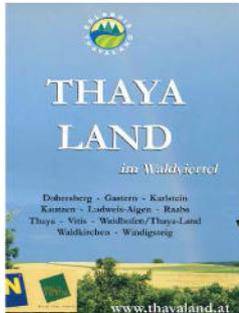


Foto: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

v.l.n.r.: Bgm. Anette Töpfl, Bgm. Franz Gressl, LR Ing. Maurice Androsch, DI Ansbert Sturm, Obmann Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Robert Altschach, Wilhelm-Christian Erasmus, BR Ing. Eduard Köck, BH Mag. Günther Stöger, Beate Grün.

„Einer alleine kann nicht viel bewirken, aber wenn mehrere etwas gemeinsam tun, kann man Berge versetzen“.

10 Jahre Zukunftsraum Thayaland – erfolgreiche Projekte für Menschen in der Region



Erste bezirkswerte Kleinregion

Bestehende Kleinregionen lösen sich auf, die Plattform 'Zukunftsraum Thayaland' wird gegründet



Weichenstellung für 2009



Thayaland soll Modellregion im Klimaschutz werden





Jugendreferat

Stadtgemeinde Groß-Siegharts



## Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Jugendreferates der Stadtgemeinde Groß-Siegharts ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Vizebürgermeister  
Roman Zibusch



### Nachwuchs in Groß-Siegharts



geboren am 25.10.2016

**Anika Koller**

Mutter: Doris Koller

Vater: Reinhard Koller



geboren am 06.10.2016

**Livia SCHWEIGER**

Mutter: Yvonne Schweiger

Vater: Rony Stadler

### Glückwunsch zur Geburt und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern !

\*\*\*\*\*

Unsere Feuerwehr hat die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz mit dem neuen HLF 3 mit Bravour abgeschlossen, wozu wir allen Teilnehmern recht herzlich gratulieren. Sie trotzten dabei dem widrigen Wetter und opferten ihre Freizeit am Sonntag zum Wohle der Öffentlichkeit unter dem Motto: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Am Foto:

Sonja Friedrich, Martin Malzer, Fabian Ploeder, Viktoria Trimmel, Manuel Malzer, Josef Litschauer, Angelo Hrdlicka, Georg Moldaschl, Felix Reegen, Verena und Sabrina Matzinger, Patrik Matzinger, Bernd Wesely jun., Kevin Schiessler, Jasmin Reegen, Peter Brunner, Ernst Führer, Schuhmacher Josef, Manfred Damberger, Christian Reegen, Bernhard Peschel, Manuel Litschauer, Roman Zibusch, Michael Litschauer, Christoph Litschauer, Manuel Mayer, Jürgen Mayer.



Unsere Feuerwehrjugend hat dieses Jahr wieder eine Vielzahl an Kursen und Schulungen absolviert.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend wurden für ihre Verdienste durch die Übergabe von Abzeichen bzw. die Verleihung von Dienstgraden geehrt.

**Das Jugendreferat der Stadtgemeinde gratuliert dazu recht herzlich !**



## E-books leihen...

Diesen Service bietet Ihnen die Stadtbücherei Groß-Siegharts gegen eine geringe Jahresgebühr von nur 12,— Euro an. Für Unentschlossene gibt es auch die Möglichkeit E-book-Reader zu leihen. Informieren Sie sich über die neue Lesemöglichkeit bei einem Besuch in Ihrer Stadtbücherei.





RIESENSCHLUCK

## Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden**

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m<sup>3</sup> reines Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertsommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

## Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

### Der Christbaum steht bei uns im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes

Es ist nicht mehr nachvollziehbar, welcher Baum - Fichte, Tanne oder Föhre - am Weihnachtstag im Jahr 1814 das elegante Wiener Palais des Bankiers Nathan Adam von Arnstein in der Annagasse schmückte und darauf die ersten Lichter brannten. Ein aufmerksamer Informant des misstrauischen Staatskanzlers Metternich dachte dabei an eine politische Demonstration und meldete dies umgehend der Geheimpolizei. Die Polizeiakte der in dieser Zeit nahezu überall agierenden Geheimpolizisten ist nicht mehr ganz nachvollziehbar. Es stellte sich aber alsbald heraus, dass die Dame des Hauses mit ihrem Lichterbaum nur einen Berliner Brauch praktizierte. Die in Berlin geborene Bankiersgattin Fanny von Arnstein war in ihrem Salon ein Mittelpunkt des zu dieser Zeit in Wien stattfindenden Wiener Kongresses. Sie soll die aus dem hohen Norden kommende Sitte in ihrem Haus eingeführt haben. Es dauerte jedoch noch mehrere Generationen, bis der Christbaum überall heimisch wurde. Vom Wiener Adel und dem Bürgertum wurde in der Folge allmählich der neue Brauch, einen festlich geschmückten Christbaum in der Wohnung aufzustellen, aufgenommen. Christbäume blieben bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts jedoch ein Privileg der Wohlhabenden. Bereits vor dem ersten Weltkrieg scharten sich dann immer mehr Familien am Weihnachtstag um den Weihnachtsbaum, der in Kriegszeiten selbst in den Schützengräben Einzug hielt. Für viele ist heute Weihnachten



ohne Christbaum undenkbar. Nahezu jeder Haushalt wird in der Weihnachtszeit durch einen Christbaum verschönert. Mit dem bekannten Volkslied „O Tannenbaum“, dessen derzeitige Version zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden ist, wurde dem Christbaum bereits vor langer Zeit ein eigenes Lied gewidmet. Die heute bekannte Fassung aus dem Jahr

fenheit, der Niederschläge und der Temperaturen gedeihen und entwickeln die Bäume hier ein besonderes Nadelkleid mit einem satten Grün. Das Saatgut für die Waldviertler Christbäume wird in den Baumschulen ausgesät und dort drei bis vier Jahre gezogen. Die kleinen Bäumchen, mit einer Größe von 20 bis 40 Zentimeter, werden dann in den Christbaumkulturen ausgesetzt, wo sie über Jahre gut gepflegt werden müssen. Unkrautbekämpfung, jährliches Aussäen und Korrekturschnitte sind dabei notwendig. Pflanzenschutzmittel gegen Schädlinge und Ausgleichdüngungen setzt die Baumschule entsprechend der Bodenbeschaffenheit sehr sparsam und umweltfreundlich ein. Nach etwa acht bis zehn Jahren kann dann der fertige Christbaum geschnitten, dies geschieht meist nach den Rhythmen des Mondes, und zum Verkauf angeboten werden. In früheren Jahren wurden Fichten und heimische Tannen von den Konsumenten bevorzugt. Heute ist die beliebteste Christbaumsorte die Nordmantanne, deren Ursprungsgebiet im Kaukasus liegt. Die Namensgebung hat sie vom finnischen Biologen Alexander von Nordmann, der den schönen Nadelbaum nach Europa gebracht hat. Die weichen Nadeln dieser dunkelgrünen Schönheit haben selbst in geheizten Räumen eine lange Lebensdauer.

1824 stammt von Ernst Anschütz. Seit vielen Jahren zaubert der Christbaum ein Leuchten in die Kinderaugen und verleiht der Familie ein Zusammengehörigkeitsgefühl, indem er diese durch gemeinsames Singen, Musizieren und Beten am Weihnachtsabend zusammenführt. Wer kennt sie nicht, die Qual der Wahl beim Christbaumkauf? Aus einem Angebotswald voller Christbäume muss man entscheiden. Welche Sorte und welche Größe? Ist er nicht zu breit oder etwa schief? Es hat sich weithin herumgesprochen, dass im Waldviertel die schönsten Christbäume wachsen. Aufgrund der Bodenbeschaf-

fenheit, der Niederschläge und der Temperaturen gedeihen und entwickeln die Bäume hier ein besonderes Nadelkleid mit einem satten Grün. Das Saatgut für die Waldviertler Christbäume wird in den Baumschulen ausgesät und dort drei bis vier Jahre gezogen. Die kleinen Bäumchen, mit einer Größe von 20 bis 40 Zentimeter, werden dann in den Christbaumkulturen ausgesetzt, wo sie über Jahre gut gepflegt werden müssen. Unkrautbekämpfung, jährliches Aussäen und Korrekturschnitte sind dabei notwendig. Pflanzenschutzmittel gegen Schädlinge und Ausgleichdüngungen setzt die Baumschule entsprechend der Bodenbeschaffenheit sehr sparsam und umweltfreundlich ein. Nach etwa acht bis zehn Jahren kann dann der fertige Christbaum geschnitten, dies geschieht meist nach den Rhythmen des Mondes, und zum Verkauf angeboten werden. In früheren Jahren wurden Fichten und heimische Tannen von den Konsumenten bevorzugt. Heute ist die beliebteste Christbaumsorte die Nordmantanne, deren Ursprungsgebiet im Kaukasus liegt. Die Namensgebung hat sie vom finnischen Biologen Alexander von Nordmann, der den schönen Nadelbaum nach Europa gebracht hat. Die weichen Nadeln dieser dunkelgrünen Schönheit haben selbst in geheizten Räumen eine lange Lebensdauer.

1824 stammt von Ernst Anschütz. Seit vielen Jahren zaubert der Christbaum ein Leuchten in die Kinderaugen und verleiht der Familie ein Zusammengehörigkeitsgefühl, indem er diese durch gemeinsames Singen, Musizieren und Beten am Weihnachtsabend zusammenführt. Wer kennt sie nicht, die Qual der Wahl beim Christbaumkauf? Aus einem Angebotswald voller Christbäume muss man entscheiden. Welche Sorte und welche Größe? Ist er nicht zu breit oder etwa schief? Es hat sich weithin herumgesprochen, dass im Waldviertel die schönsten Christbäume wachsen. Aufgrund der Bodenbeschaf-

Möchten Sie mehr über unsere Stadt erfahren?

**Der neue 2. Band  
„Groß-Siegharts  
Wissenswertes aus drei  
Jahrhunderten“  
ist in der Sparkasse, der  
Raiffeisenbank und am  
Stadtamt erhältlich !**

# BALLKALENDER 2017

## GROSS-SIEGHARTS und DIETMANNNS

<b>SAMSTAG</b> <b>7. Jänner</b>	<b>FEUERWEHRBALL</b> der FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus
<b>SAMSTAG</b> <b>14. Jänner</b>	<b>SPORTLERBALL</b> des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>SONNTAG</b> <b>15 Jänner</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus
<b>SONNTAG</b> <b>22 Jänner</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der Marktgemeinde Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SAMSTAG</b> <b>28. Jänner</b>	<b>BALL DER GENERATIONEN</b> der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>SONNTAG</b> <b>11. Februar</b>	<b>ARBEITERBALL</b> der SPÖ Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SAMSTAG</b> <b>25. Februar</b>	<b>FEUERWEHRBALL</b> der FF Dietmanns - Festsaal Dietmanns
<b>SONNTAG</b> <b>26. Februar</b>	<b>KINDERMASKENBALL</b> der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
<b>MONTAG</b> <b>27. Februar</b>	<b>FASCHINGSKEHRAUS</b> des Pensionistenverbandes Groß-Siegharts - Stadtsaal

Gute Unterhaltung wünscht die  
**Stadtgemeinde Groß-Siegharts**

**Wochenendnotdienste**

**Apotheken-Wochenend/Nacht- Dienste – 1. Quartal 2017**

1. Jän.	bis	6. Jän.	Groß-Siegharts	02847/2419
7. Jän.	bis	13. Jän.	Waidhofen/Thaya - Hauptplatz	02842/52574
14. Jän.	bis	20. Jän.	Raabs/Thaya	02846/236
21. Jän.	bis	27. Jän.	Waidhofen/Thaya - Brunnerstraße	02842/53757
28. Jän.	bis	3. Feb.	Groß-Siegharts	02847/2419
4. Feb.	bis	10. Feb.	Waidhofen/Thaya - Hauptplatz	02842/52574
11. Feb.	bis	17. Feb.	Raabs/Thaya	02846/236
18. Feb.	bis	24. Feb.	Waidhofen/Thaya - Brunnerstraße	02842/53757
25. Feb.	bis	3. Mär.	Groß-Siegharts	02847/2419
4. Mär.	bis	10. Mär.	Waidhofen/Thaya - Hauptplatz	02842/52574
11. Mär.	bis	17. Mär.	Raabs/Thaya	02846/236
18. Mär.	bis	24. Mär.	Waidhofen/ThayaBrunnerstraße	02842/53757
25. Mär.	bis	31. Mär	Groß-Siegharts	02847/2419

**Ärzte-Wochenend-Dienste – 1. Quartal 2017**

1. Jän.			Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
6. Jän.	bis	8. Jän	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200
14. Jän.	bis	15. Jän.	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
21. Jän.	bis	22. Jän.	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
28. Jän.	bis	29. Jän.	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
4. Feb.	bis	5. Feb.	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
11. Feb.	bis	12. Feb.	Dr. Lang	Groß-Siegharts	02847/2410
18. Feb.	bis	19. Feb.	Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276
25. Feb.	bis	26. Feb.	Dr. Gradwohl	Ludweis	02847/4200
4. Mär.	bis	5. Mär.	Dr. Stechauner	Großau	02846/354
11. Mär.	bis	12. Mär.	Dr. Schmidt	Raabs/Thaya	02846/200
18. Mär.	bis	19. Mär.	Dr. Köck	Groß-Siegharts	02847/2451
25. Mär.	bis	26. Mär.	Dr. Döllner	Karlstein/Thaya	02844/276

**Zahnärzte-Wochenend-Dienste – 1. Quartal 2017**

1. Jän.			Dr. Khemiri	Schwarzenau	02849/27141
6. Jän.	bis	8. Jän	Dr. Stögerer	Langenlois	02734/3431
14. Jän.	bis	15. Jän.	DDr. Kum Nakch	Litschau	02865/5150
21. Jän.	bis	22. Jän.	Dr. Spiegl	Horn	02982/2290
28. Jän.	bis	29. Jän.	Dr. Pichler	Horn	02982/2395
4. Feb.	bis	5. Feb.	Dr. Müller-Bruckschwaiger	Zwettl	02822/20920
11. Feb.	bis	12. Feb.	Dr. Khemiri	Schwarzenau	02849/27141
18. Feb.	bis	19. Feb.	Dr. Finger	Eggenburg	02984/4410
25. Feb.	bis	26. Feb.	Dr. Schmidl	Waidhofen/Th.	02842/52106
4. Mär.	bis	5. Mär.	Dr. Atanasov	Dobersberg	02843/2880
11. Mär.	bis	12. Mär.	Dr. Beer	Waidhofen/Th.	02842/52667
18. Mär.	bis	19. Mär.	Dr. Spiegl	Horn	02982/2290
25. Mär.	bis	26. Mär.	Dr. Khemiri	Schwarzenau	02849/27141

## Gewinnspiel der Blutspendezentrale

Unter dem Motto "Blut spenden, Leben retten & gewinnen" geht das traditionelle Wintergewinnspiel der Blutspendezentrale in die nächste Runde.

Bei all jenen Spenderinnen und Spendern, die trotz Wind, Kälte und Weihnachtshektik auf das Blutspenden nicht vergessen, bedankt sich das Rote Kreuz wieder mit einem tollen Gewinnspiel. Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 Blut spendet, nimmt automatisch am Wintergewinnspiel teil: Zu gewinnen gibt es diesmal:

- VIP Tickets für den Motorrad Grand Prix von Österreich in Spielberg 2017
- VIP Festival Pässe für das Frequency Festival 2017
- Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult in einem Falkensteiner Hotels & Residences der Wahl

### So können Sie gewinnen:

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten – einfach in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 beim Roten Kreuz Blut spenden. Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab 15. Februar 2017 telefonisch verständigt.



**Blutspendeaktion am 3. November 2016 war ein großer Erfolg!**  
 Weit über 100 Spendefreudige konnte ich begrüßen!  
 Ich möchte mich hiermit, auch im Namen des Roten Kreuzes, herzlich für Ihre Spende bedanken!

### Nächste Blutspendetermine:

Freitag, 6. Jänner 2017 von 8 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr in **Dietmanns**  
 Nächster Termin in **Groß-Siegharts**: Sonntag, 7. Mai 2017 im **Stadtsaal**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2017 wünscht  
**Michael Schelm – Stadtrat für Gesundheit und Tourismus**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**NIEDERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Bandlkramer am Dacicer Advent

Auf Einladung des Bürgermeisters Karel Mackû besuchten 6 Bandlkramer am 27. November unsere Partnerstadt Dacice/Cz.



Dort wurden wir vom Bürgermeister, sowie Frau Katerina Marková empfangen und durften vom Schloss weg einen Lichterzug begleiten, der am Hauptplatz sein Ziel fand. Dort wurde dann - unter reger

Beteiligung der örtlichen Bevölkerung, die einige



(teilweise auch uns bekannte) Weihnachtslieder sang - die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet!

Danach durften wir uns noch im Gemeindeamt von Dacice mit Punsch und Keksen stärken. Dabei gab es einige interessante Gespräche mit den Gemeindevertretern!

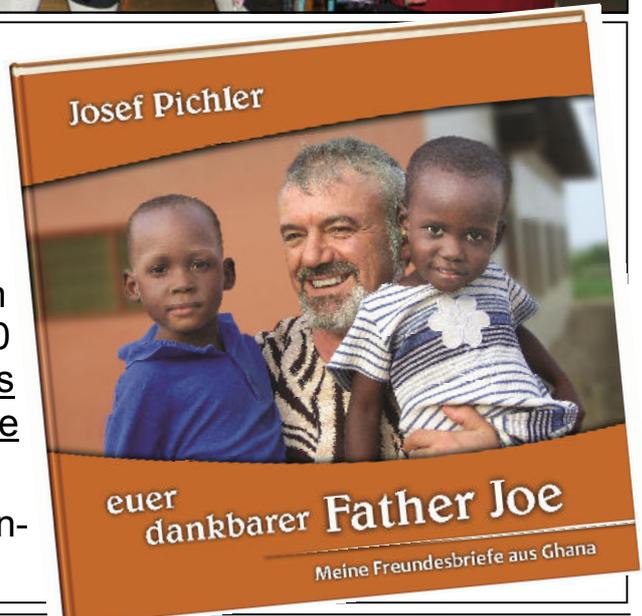


Bücher sind immer eine tolle Geschenkidee:

## Bücher zu Weihnachten schenken!

Das Buch von Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler „**Euer dankbarer Father Joe**“ mit seinen Freundesbriefen aus Ghana im Umfang von 240 Seiten und mit über 400 Farbfotos, ist zum Preis von € 25,- im Stadtpfarramt, in der Sparkasse und in der Raiffeisenbank erhältlich.

Der Reinerlös des Buchverkaufes kommt Waisenkindern in Ghana zugute.





Seit dem Jahr 1996 erscheinen in der Groß-Sieghartser Gemeindezeitung die historischen Beiträge von Hans Widloither, in denen er sich neben den Straßen, Gassen, Plätzen auch mit prominenten Personen unserer Stadt sowie Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Musik, Bühne, Film und Sport, die in den vergangenen Jahrzehnten zu den verschiedensten Anlässen Groß-Siegharts besuchten, befasst.

Zum „**20-Jahr-Jubiläum dieser Schriftenreihe**“ wurde nunmehr das Fortsetzungsbuch zu dem vor zwei Jahren erschienenen ersten Band „**Groß-Siegharts - Wissenswertes aus drei Jahrhunderten**“ vom „Heimat-Verlag“ aufgelegt. Das neue Buch umfasst 312 Seiten, 100 Beiträge und über 350 Bild-dokumente.

Das Buch ist zum Preis von € 20,-- in der Sparkasse, in der Raiffeisenbank und am Stadtamt erhältlich.

Der Verein Handwerkstad(t)t Groß-Siegharts sagt

# DANKESCHÖN

für die **Unterstützung und Teilnahme**

des Kindergartens Groß-Siegharts,  
der Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
der Betriebe und Vereine,  
der Bandlkramer,  
unseres Herrn Pfarrer

und natürlich der zahlreichen Besucher

## am Bandlkramer Advent 2016!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns  
auf ein Wiedersehen am Bandlkramer Advent 2017!

Großes Siegharts Handwerk ✓



Symbolfoto

**AUCH DIE BESTEN NASEN  
RIECHEN IM SCHLAF KEINEN RAUCH!**

**WIR SCHENKEN  
IHNEN EINEN  
LEBENSRETTER!**

Holen Sie sich Ihren Gratis-Rauchmelder  
in der Sparkasse in Groß Siegharts ab!  
(Pro Haushalt kann ein Gutschein eingelöst werden!)

Ein Brand kann überall rasch entstehen.  
Die Folgen sind meistens verheerend und sogar lebensbedrohlich.  
**Die Sparkasse Groß Siegharts Privatstiftung ermöglicht  
in ihrem Einzugsgebiet eine RAUCHMELDER-AKTION.**  
In jedem Haushalt sollte zumindest ein Rauchmelder montiert sein.

**SPARKASSE**   
Groß Siegharts  
Privatstiftung



**Rauchmelder  
retten  
Leben**

**GUTSCHEIN  
WIR SCHENKEN IHNEN  
EINEN LEBENSRETTER!**

Gültig für einen Haushalt in der Gemeinde Groß Siegharts.  
Aktion gültig bis 31.01.2017 bzw. so lange der Vorrat reicht.

## **Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!**



Christian Sanglhuber

Das Jahr neigt sich zum Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Dies ist ein Grund kurz innezuhalten und über das vergangene Jahr nachzudenken. Ich hoffe, Sie konnten alle Ihre Ziele für 2016 erreichen. Auch in der Gemeinde konnten viele dieser Ziele umgesetzt werden.

So konnte erreicht werden, dass auch Groß Siegharts mit Breitband versorgt wird. Dies stellt uns in den nächsten Monaten vor große Herausforderungen, da es im gesamten Gemeindegebiet zu Grabungsarbeiten kommen wird und ich bitte Sie schon jetzt für Ihr Verständnis. Auch die Fertigstellung der Mittergasse war ein Ziel, welches, trotz gewisser Hürden, erreicht werden konnte.

Es wurden aber auch zahlreiche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten seitens des Bauhofes durchgeführt. Diese genießen einen hohen Stellenwert, um die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Infrastruktur gewährleisten zu können und machen das Leben in unserer Gemeinde lebenswerter. Wir sind bemüht, auch im kommenden Jahr, soweit es uns möglich ist, zahlreiche Projekte umsetzen zu können

*In diesem Sinne wünschen die Mitarbeiter des Bauhofes und die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Einrichtung und Infrastruktur*



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*

# Veranstaltungstipps

- 24. Dezember** *Christmette mit Einstimmung auf Weihnachten*  
Stadtpfarrkirche - 22.00Uhr, Beginn der Christmette 22.30 Uhr
- 31. Dezember** *Silvesterwanderung*  
Bürgermeister - Hochbehälter Waldreichs, ab 9.00 Uhr
- 1. Jänner** *Neujahrskonzert*  
Stadtkapelle Groß-Siegharts - Stadtsaal 18.00 Uhr
- 5. Jänner** *Neujahrskonzert*  
Stadtkapelle Groß-Siegharts - Stadtsaal 19.30 Uhr
- 7. Jänner** *Feuerwehrball*  
FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus 20.30 Uhr
- 14. Jänner** *Sportlerball*  
SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal 20.00 Uhr
- 15. Jänner** *Kindermaskenball*  
Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus 14.00 Uhr
- 28. Jänner** *Ball der Generationen*  
SPÖ Stadtorganisation Groß-Siegharts - Stadtsaal 20.00 Uhr
- 26. Februar** *Kindermaskenball*  
SPÖ Stadtorganisation Groß-Siegharts - Stadtsaal 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr
- 27. Februar** *Jahrmarkt*  
Sparkassenparkplatz (Dr. Rudolf Kraus-Platz) - 7.00 Uhr
- 27. Februar** *Faschingkehrhaus*  
Pensionistenverband - Stadtsaal 14.00 Uhr
- 7. März** *Klassenabend (Adi Graml und Stefan Weikertschläger)*  
Musikschule - Stadtsaal 18.00 Uhr
- 20. März** *Klassenabend (Erich Gumprecht und Roland Larcher)*  
Musikschule - Stadtsaal 18.00 Uhr
- 21. März** *Klassenabend (Hermann Fiechtl und Konstantin Kräutler)*  
Musikschule - Stadtsaal 18.00 Uhr
- 1. April** *Vereinsmeisterschaft*  
Verein „Rope-Skipping“ - Vereinshaus
- 2. April** *Jahreskonzert*  
Musikschule - Stadtsaal 16.00 Uhr



# LEITHÄUSL

## Qualität am Bau



**Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau**

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

## Das Pflaster im Wandel der Zeit



**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:**

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26  
3141 Kapelln  
Tel.: (02784) 300 43  
Fax: (02784) 300 43-14  
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1  
3504 Krems-Stein  
Tel.: (02732) 835 81  
Fax: (02732) 835 81-28  
kremms@leithaeusl.at

Hauptstraße 72  
3800 Göpfritz/Wild  
Tel.: (02825) 83 28  
Fax: (02825) 83 28-28  
goepfritz@leithaeusl.at

**[www.leithaeusl.at](http://www.leithaeusl.at)**

Waldviertler  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

**Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!**



# Genau das, was ich brauche!



## freie Wohnungen in Groß-Siegharts

- ✓ ca. 58 m<sup>2</sup> - 71 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete (mit Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL ab € 3.175,-**
- ✓ barrierefrei (Aufzug)
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 15 - 17 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Fraslgasse 5 | Waidhofnerstr. 25



Waidhofner Str. 25



Fraslgasse 5



Besuchen sie uns  
auch auf Facebook!

[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

# WAV

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz | | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

[www.siegharts.at](http://www.siegharts.at) - eine Stadt zum Anbandeln